

Schau Mal



Editorial	3
Neuigkeiten	
Kinder des 1. Kindergartens	4 – 8
Kinder der Basisstufe 1	9
Neue Lehrpersonen	10
Anlässe	
Herbstwanderung	11
Besuch ELREC Eschen	12
Englisch Halloween Workshop	13
OMNI Besuch im Schaanwald	14
Das Auge	15
Besuch Milchhof Liechtenstein	16
Projekt MUS-E	17
Rund um den Markt	18
Talentetage	19 – 21
Zukunftstag	22
Besuch im PepperMINT	23
Laternilefest	24 – 25
Mein Körper gehört mir	26
Tag der Kinderrechte	27
Schokolade	27
Markttag an der Schule	28
Volleyball mit Bianca	29
PepperMINT	30
Kerzenziehen	31
«#SayHi» – Kinder tanzen	32
Der Nikolaus kommt zu Besuch	33
Info	
Sternenwoche – Kinder helfen Kinder	34 - 35
Elternrat Mauren/Schaanwald	36

Impressum

Herausgeber Gemeindeschulen Mauren/Schaanwald
Verantwortung Inhalt Schulleitung, Q-Gruppe Matt
 Simon, Lehrpersonen, Kinder, Elternrat
Redaktion Schulleitung, Lehrpersonen der Schulen und
 Kindergärten
Konzept/Grafik Rolf Marxer
Druck Matt Druck AG
Auflage 300
Erscheinung Dezember 2022



Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Im Moment geniessen wir die Adventszeit in vollen Zügen. Die Zimmer und Gänge der Schulhäuser und Kindergärten sind weihnachtlich geschmückt und immer wieder riecht es wunderbar nach Punsch und Weihnachtsleckereien. Es wird gebastelt, gesungen und gebacken. Die leuchtenden Kinderaugen und zufriedenen Lehrpersonen zeigen, wie sehr wir diese schöne und intensive Zeit vor Weihnachten geniessen. Wir sind dankbar, dass wir sie dieses Jahr auch wirklich gemeinsam geniessen können.

Der Neubau in Mauren ist nun fast fertig. Die erste Kindergartengruppe ist eingezogen und wurde von den Primarschülern und Lehrpersonen herzlich willkommen geheissen. Alle Kinder geniessen den neuen Pausenplatz und die grosse Turnhalle. Auch die Garage ist mit ihren Kunstwerken ein Besuch wert. Die Kinder wie auch die Lehrpersonen sind sehr zufrieden und fühlen sich sichtlich wohl. Jetzt können wir es kaum erwarten nach den Frühlingsferien alle anderen Kindergartenkinder aus Mauren hier am gemeinsamen Schulstandort zu begrüssen.

In Schaanwald wurden die Möglichkeiten eines gemeinsamen Schulstandortes auch in diesem Schuljahr wieder gut genutzt. Sie haben sich alle gemeinsam mit dem Thema «Arbeit, Produktion und Konsum» beschäftigt und gemeinsam einen Markt vorbereitet und durchgeführt. Aus dem Erlös der Dienstleistungen und Produkte konnte eine beachtliche Spende der Caritas Liechtenstein überreicht werden. Ich wünsche allen besinnliche, schöne, ruhige Weihnachtstage voller Gesundheit und Frieden.

Cathy Lussi, Schulleitung

Kindergartengruppe Wegacker A

Dieses Jahr sind sieben neue Kinder zu uns in die Gruppe gekommen.
Wir begrüßen sie ganz herzlich bei uns!

Ich male und
bastle gerne

Ich spiele
gerne bei den
Mag Formers

Ich spiele gerne
mit meiner
Freundin



Ich bin gerne
in der
Puppenecke

Ich mag
Tischspiele

Mir gefällt
alles gut!

Wir sind die Kinder aus dem Kindergarten Wegacker B

„Im Kindergarten habe ich großartige Freunde kennengelernt.“

„Am liebsten spiele ich in der Bauecke.“



„Die Puppenecke gefällt mir besonders gut. Da kann ich mir kochen, was ich möchte.“

„Nach dem Vormittag im Kindergarten, brauche ich zu Hause erst mal eine Pause.“

„Ich würde mir wünschen, ich könnte die Spielsachen nach dem Spielen zurück in die Kiste zaubern.“

Unsere neuen Kinder vom Kindergarten Jugendhaus A

Laurin

Louie

Angelina

Johanna

Nils



Darius

Yara

Rocco

Leni

Eirine

Unsere neuen Kinder vom Kindergarten Jugendhaus B

Elisa

Alessandro

Leano

Alyssia

Theodor

Kenan



Giulia

Mathilda

Noah

Ilay

Monika

Elvin

Frederik

Elio

KINDERGARTEN NEUBAU

2022-2023



Elinoi

Sophie

Yannik

Florina

Johannes

Sevinc



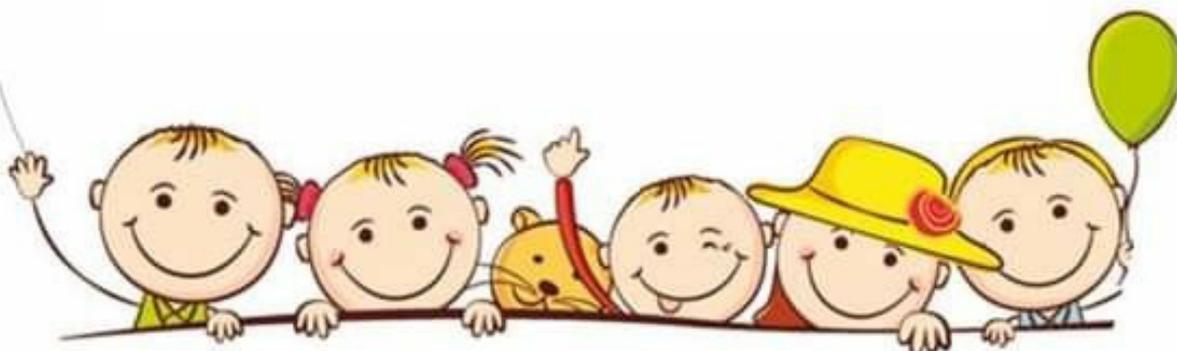
Emma

Melina

Die neuen Kinder der
Basisstufe a und b, Schaanwald



Hintere Reihe: Camila, Gabriel, Liana, Lukas, Alana, Efe, Lea, Gioia
Vordere Reihe: Leano, Amanuel, Theodor, Emylia, Mina, Felix



Die neuen Lehrpersonen



Mein Name ist Birgit Viktoria Pechlaner, ich komme aus Österreich / Innsbruck und bin Kindergartenpädagogin und Logopädin. Ja, und dann ist da noch ein wunderbarer Sohn...

Während der letzten 30 Jahre habe in vielen verschiedenen Einrichtungen gearbeitet: (Heilpädagogischen) Schulen & Kindergärten, Kindertherapiezentren & in eigener Praxis. Und immer hatte ich das Glück, mit Kolleginnen und Kollegen aus den unterschiedlichsten kindertherapeutischen & pädagogischen Richtungen zusammenarbeiten zu dürfen. Dieser wertvolle Austausch und die vielfältigen Erfahrungen, fließen in meine ganzheitliche therapeutische Arbeit mit ein.

Das ‚Bewegte Lernen‘ mit Turngeräten und vielfältigem Material unterstützt auf lustvolle Weise unsere Projekte für eine gute Sprachentwicklung, das Anbahnen und Vertiefen der Laute, das Erleben des Rhythmus in der Sprache und die Kräftigung & Bewegungs-Koordination der Muskulatur.

Ganzheitlich gestaltete Erfahrungen, die Selbstwirksamkeit und das Vertrauen ins Gelingen, lassen Kinder wachsen...

Meine Tür steht nach Voranmeldung jederzeit offen für Besuche, den Austausch, Anliegen & Fragen.

Telefon: + 423-237 61 24
E-Mail: birgit.pechlaner@hpz.li

Caroline Forte

Meine schönste Erinnerung an die Schulzeit: Kreatives Arbeiten im Zeichenunterricht, ich hatte einen tollen Zeichenlehrer, bei dem wir individuell gestalten konnten.

An dieser Schule arbeite ich:
Primarschule Mauren



Meine Tätigkeit: Ich bin Fachlehrerin in den 1ten, 2ten, 3ten und 5ten Klassen. Ich unterrichte die Fächer bildnerisches Gestalten, Ethik & Religionen, Schwimmen, DaZ, Lesen und Englisch.

Das gefällt mir an meinem Beruf: Das abwechslungsreiche und kreative Arbeiten mit den Kindern. Es wird nie langweilig und es gibt immer Neues zu lernen.

Meine Hobbys: Wandern, Ski fahren, mit dem Wohnwagen und meiner Familie im Gepäck neue Orte entdecken.

Da komme ich her: Dornbirn/Österreich

Schule: PS Schaanwald

Tätigkeit: Lehrperson für
Ergänzungsunterricht

Das gefällt mir an unserer Schule besonders gut: Vielfalt bei den Schülern. Unterricht mit ganz verschiedenen Altersstufen.

Das mache ich in der Schule sehr gerne: Raus in die Natur :)

Das mache ich in meiner Freizeit: Reisen, Tauchen, Motorrad fahren, Kampfsport



Herbstwanderung Schaanwald

Es war der 22. September 2022 Donnerstag. Wir haben an der Bushaltestelle beim Zuschg auf den Bus gewartet.

Und dann kam der erste Bus aber der zweite Bus kam nicht. Die ganze Schule musste sich in einen Bus quetschen.

Wir mussten 40min. mit einem voll gequetschten Bus ins Malbun fahren. Als wir endlich im Malbun angekommen sind, waren alle sehr aufgeregt auf den Wandertag. Vor die Wanderung begann, gingen wir in ein Restaurant damit alle die Möglichkeit hatten, aufs WC zu gehen. Die Basisstüfler haben einen kürzeren Weg

genommen.

Jetzt ging es für die Mittelstüfler auch los. Wir hatten einen längeren Weg als die Kleineren. Wir sind auch noch an der Alp Pradame vorbeigelaufen. Dazwischen sahen wir ein paar kleine Spielplätze.

Wir mussten noch lange Wandern bis zum grossen Spielplatz. Auf dem Weg sahen wir Murmeltiere wir mussten sehr leise sein und sie waren so goldig 😊. Dann sind wir endlich am Spielplatz angekommen und wir freuten uns sehr. Wir haben noch ein

bisschen gespielt auf dem Spielplatz.

Als die Basisstüfler ankamen, konnten wir endlich das Feuer machen 🔥. Wir haben unsere Würste aus den Rucksäcken geholt und durften die Würste auf dem Feuer grillen 🍌. Nach dem Grillen durften wir noch lange spielen. Am Schluss haben uns die Lehrpersonen zusammengerufen und dann sind wir mit dem Bus wieder in den Schaanwald gefahren. Unsere Eltern haben uns abgeholt.



BESUCH ELREC ESCHEN

KG WEGACKER UND BACKOFEN

Nach den Herbstferien haben wir uns mit dem Thema «Mülltrennung, Recycling, Upcycling, ...» beschäftigt. Wir haben gelernt, wie wir Müll trennen können, haben Instrumente aus Abfallmaterialien hergestellt, Bilderbücher angeschaut, ...

Damit wir noch mehr von Mülltrennung erfahren,

besuchten wir im November das Elrec in Eschen. Melanie Elkuch und Willim Brendle empfingen uns sehr freundlich am Eingang. Sofort ging es los! Zuerst schauten wir einen Film und dann verteilten Melanie und William für alle Kinder Helme und Sicherheitswesten. So, nun konnte die Führung losgehen. Sie zeigten uns die Sortieranlagen und die

riesengrosse Anlage, mit der sie Kupfer aus dem Kabel trennten. Das Highlight war, dass alle Kinder, die wollten mit dem Bagger eine Runde um die eigene Achse fahren durften. War das ein Spass!! Zum Schluss verteilten Melanie und William für jedes Kind ein Beutel mit einem Getränk, einer Trinkflasche, ...



Vielen Dank, liebes Elrec-Team für die tollen Eindrücke und die super Führung durchs Elrec!

ELREC
Recycling vor do

Schau mal Bericht Englisch Halloween Workshop am 25.10.22 im LieLa Mit der 3./4. Stufe der BSA und BSB Schaanwald

Ein paar Tage vor Halloween wurden wir schon gut auf Halloween eingestimmt. Mit dem Bus fuhren wir nach Vaduz und besuchten das Englisch Language Center, um an einem spooky Halloween Workshop auf Englisch teilzunehmen. Ein paar Kinder hatten schon eine passende Verkleidung dabei und so gab es Spinnen, Hexen und Pumpkins, die sich beim grünen Erfrischungsdrink bereits richtig gruselten. In mehrere Gruppen aufgeteilt wurde getanzt, Wörtermemory

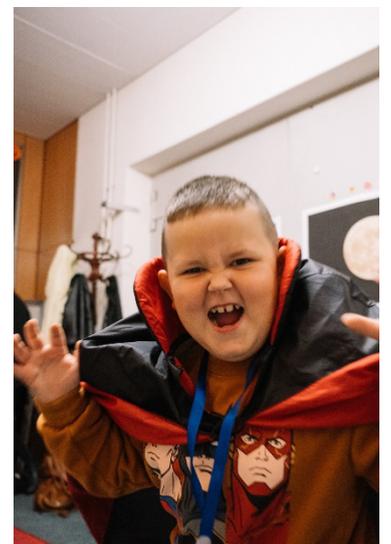
gespielt, eine Geschichte gehört und gebastelt. Es war fun fun fun. See you next Halloween! Wir kommen wieder. Es war ganz toll!

„Live the Language“ ist ein von **Liechtenstein Languages (LieLa)** entwickeltes Englisch Sprachprojekt für 1.-5. Schulklassen.

An einem Vormittag schlüpfen Schülerinnen und Schüler in die Rolle einer

englischsprachigen Person und tauchen in eine Welt ein, in der nur Englisch gesprochen wird.

Im Zentrum steht die mündliche Sprachanwendung mittels Erlebnissen und abwechslungsreichen Aktivitäten. Begleitet werden die Workshops von Native Speakern, welche die Freude an der Fremdsprache wecken und die Kommunikationsfähigkeit fördern.



**LIECHTENSTEIN
LANGUAGES**



OMNI im Schaanwald



Am 25.10.2022 um 10 Uhr war die OMNI Austeilung bis halb 12. Die Buchhändlerin namens Laura hat uns neue Bücher vorgestellt. Wir durften die ausgestellten Bücher durchschauen. Wir haben Wunschkzettel bekommen und durften aufschreiben welche Bücher uns am besten gefallen haben und was wir gerne in der Bibliothek hätten. Das Buch

„Splatoon“ hat man am meisten gefeiert. Von uns war das Lieblingsbuch „Die kleine Katze Chi“. In dem Buch geht es um eine Katze, die von einer Familie aufgenommen wird. Was wir noch witzig fanden war, dass in ein paar Bücher noch mehr Wunschkzettel drinnen waren, die wir benutzt haben und später haben wir herausgefunden, dass diese

eigentlich für die Kindergärtler und die 1 & 2 Klässler waren. Zum Schluss durften wir noch eine Weile lesen. Wir haben Ausschnitte von „Das kleine böse Buch 4“, „Avengers“, „Elisabeth“ und „Chi“ gelesen. Dann haben wir uns verabschiedet und sind nach Hause essen gegangen.

Nuria & Lia



OMNI  Bücher,
Spiele
und mehr...

Das Auge



An einem Freitag ist Frau Censi von der Obvita (Blindenverband) in die Primarschule Schaanwald gekommen. Sie hat der MSA und der MSb ein Buch vorgelesen. In dem Buch ging es darum, wie Tiere unterschiedlich sehen. Dann hat Serife den Mitschülern und Mitschülerinnen den Aufbau

des Auges erklärt. Als nächstes durften die Kinder spezielle Brillen aufsetzen. Durch diese Brillen sieht man verschwommen und sehr unklar. Eine Gruppe ist in die Turnhalle gegangen. Sie haben Sportspiele mit den aufgesetzten Brillen gespielt. Die andere Gruppe hat in der Aula gelesen und Arbeitsblätter

gelöst. Es hat sich komisch angefühlt die Aufgaben mit so einer Brille zu lösen. Wir haben helle Lampen und Lupen verwendet. Dadurch haben wir gelernt wie es sich für Serife anfühlt und wir konnten uns ein bisschen in sie hineinversetzen. 🤖

Serife, Cemil & Fiona



Besuch *Milchhof* Liechtenstein

Voller Vorfreude auf was uns im Milchhof in Schaan erwartet, fuhren wir mit dem Linienbus nach Schaan.



Dort angekommen ging das Abenteuer schon los. Als erstes bekamen alle ein hübsches Häubchen, dass ja keine Haare in den Käse fielen.



Dann durften wir alle durch die Desinfektionsschleuse, bevor wir schon einen ersten Einblick auf die Füllanlage für den Liechtensteiner Käse hatten. Wir wurden sehr kompetent durch den Milchhof geführt und alle Fragen wurden beantwortet.



Sicher ein Highlight war der Käsekeller, der zwar etwas anstrengend roch, jedoch entdeckten wir einen interessante «Käse-wasch-und-dreh-Roboter».

Zum Abschluss durften wir die Füllanlage beobachten und jeder bekam feinen Käse und Pixi Bücher zum Abschied!



Vielen Dank liebes Milchhof Team für den interessanten Besuch!

Die Kinder der Kindergärten Wegacker A und B



Die Künste in der Schule
Les arts à l'école • Le arti a scuola

Schaumal Bericht

Meine Klasse, die 5A, nimmt beim MUSE-Projekt zum Thema Linien und Fadenspiele teil.

Wie der Name schon verrät, haben wir viel mit Linien zu tun und wir haben auch schon viele Bilder mit Fäden gemacht. Zum Beispiel haben wir einen Faden in Farbe getunkt (oder angemalt), dann haben wir den farbigen Faden auf ein Papier gelegt, (das haben wir vorher in der Mitte gefaltet haben). Dann hat jemand das Blatt zuge drückt und festgehalten und der andere hat dann am Fadenende (das noch rausschaute) gezogen. Dann konnte man das papier wieder auseinander falten. Zum Schluss

haben wir dann etwas herausgesucht (ein Tier, eine Achterbahn, ein Mensch u.s.w.). Das Motiv haben wir dann mit schwarzem Filzstift nachgefahren. Der Hintergrund haben wir dann nach Farben Kontrast ange malt.

Wir haben natürlich viel, viel mehr Bilder gemacht, die könnte ich nicht mal alle aufzählen.

Auf jedenfall macht es sehr viel Spass, man macht ja auch viele mega coole Sachen. Also wenn ihr an so einem Projekt mal teilnehmt, könnt ihr euch freuen!

Lea Wohlwend

MUSE-Projekt

Wir haben fast jeden Freitag zwei Lektionen MUSE-Projekt. Das Thema heisst Faden und Linienspiel. Wir haben schon mit Fäden schon Bilder gemacht. Mit Blättern haben wir auch schon schönes gemacht. Jeder hat ein Bild voller Linien gesadelt und dann mussten wir darin Gegenstände suchen und anmalen.

Wir haben auch gelernt, wie man druckt und zwar haben wir den Druck „Linoldruck“ gelernt. Es macht riesigen Spass. Die ganze Klasse ist begeistert und motiviert. Für die, die gerne zeichnen und malen, können wir es sehr weiterempfehlen. Die Projektleiterin Judith ist auch sehr nett.

Laura Marxer, Alyssa Foser



«Es ist die Reaktion und die Freude der Kinder, wenn sie lernen, gemeinsam zu singen, zu tanzen und zu leben, die uns leiten und führen.»

Yehudi Menuhin

Absicht

Durch das Ausüben von Künsten hilft MUS-E den Kindern, den Kunstschaffenden und den Lehrpersonen in der Schule gemeinsam zu gedeihen, Erfolg zu haben, und so können sie Botschafter und aktive Mitglieder einer ausgewogeneren, gerechteren und besser zusammenarbeitenden Gesellschaft werden.

Basisstufe Schaanwald

«Rund um den Markt»

Zum Kompetenzbereich «6-Arbeit, Produktion und Konsum» gab es in der Basisstufe Schaanwald viel zu tun. Deshalb drehte sich im Herbst bei uns alles «rund um den Markt».

Mit Einkaufsliste, Geld und Taschen ging es auf den Wochenmarkt nach Feldkirch.



*Am Nachmittag entstand aus den eingekauften Lebensmitteln ein leckeres **Buffet**.*



Bei der AGRA mahlten wir Dinkelkörner und backten mit dem frischen Mehl «Dinkelkekse», welche wir auf dem «Markt im Schulhaus» verkauften.

Talentetage an der PS Mauren

Dieses Jahr war das Thema der Talentetage „Gemeinschaft“. Eine Gruppe, die „Talentetage Reporter“ hat in zwei Tagen eine eigene Pinguin-Zeitung entworfen. Dabei haben sie alle Ateliers besucht, Interviews geführt, Fotos gemacht und Berichte geschrieben.



Um euch einen Einblick in diese tolle Zeitung und die mindestens so grossartigen Talentetage zu geben, findet ihr hier eine Kurzfassung der Berichte:

Liechtensteinische Alters- und Krankenhilfe

Wenn Kinder älteren Menschen helfen und sie besuchen.

In den Talentetagen sind wir als Reporter durch die Schule gegangen und haben die Gruppe LAK besucht. Das ist eine Gruppe, die alten Menschen helfen will. In der Gruppe waren 19 Kinder. Die Atelierleiter waren Ines Hasler und Roland Meier. Die Gruppe war im Klassenzimmer der 4a der Primarschule Mauren. Ich und mein Team sind zu dieser Gruppe gegangen und haben Ines Hasler ein paar Fragen gestellt. Wir haben sie gefragt wie sie auf die Idee gekommen. Sie ist auf die Idee gekommen, weil ihre Schwiegermutter auch im LAK ist, weil sie selbst viel im LAK ist und weil sich die Senioren freuen, wenn Kinder zu Besuch kommen. Der insgesamt Plan war, dass sie Laternen basteln, ins LAK gehen, da die Geschenke übergeben und die geübten Lieder vorsingen. Auch Ines Hasler singt mit. Sie glaubt, dass sich die alten Leute sehr freuen werden. Sie sagte auch, dass die Kinder sehr fleissig sind und hilfsbereit sind. Roland Meier macht Musik mit den Kindern und Ines Hasler



Bericht von Lea, Theo, Valentin und Saphira

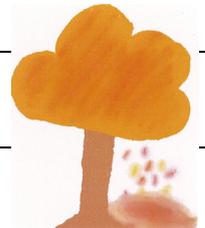


Pausenplatzspiele

Bunte Farben auf dem Pausenplatz

Bei den Pausenplatzspielen machen die Kinder Spiele, die sie umwandeln und auf den Pausenplatz bringen. Am Ende ist die Idee, dass die Kinder auf dem Pausenplatz andere Spiele spielen können, wie zum Beispiel fangen und Räuber und Bulle. Die Kinder in dieser Gruppe hatten total viel Spass! Die Kinder waren sehr wild und laut. Sie sprangen immer aus dem Klassenzimmer raus. Sie haben auch gut mitgemacht. Als wir Frau Mitchell interviewt haben, meinte sie, sie haben noch keine Spiele ausprobiert, aber sie erfinden Spiele und wandeln diese um, damit sie am Schluss auf den Pausenplatz spielbar sind. Mit Herr Wehinger ist sie auf die Idee gekommen, weil wenn man schon einen so grossen Pausenplatz hat, sollte man auch etwas Grossartiges daraus machen! Den Kindern war sie sehr zufrieden.

Bericht von Alessia, Linnea und Selina



Gemeinschaft in der Natur

Viele verschiedene Tiere

In dieser Gruppe geht es um Tiere und die tolle Natur. Geleitet hat diese Gruppe Rolf Marxer. Die Gruppe war in Rolfs Klassenzimmer. Sie sind auch noch in den Tierpark gegangen. Der Tierpark war in Feldkirch. Sie haben die Gemeinschaft in der Natur untersucht und versucht zu beschreiben. Dadurch haben sie natürlich viel gelernt. Die Gruppe erzählt, dass viel los war.

Unserer Meinung nach haben sie alle gut gearbeitet und waren sehr konzentriert. Sie hatten auch alle eine Freude. Man sah ein richtiges Lachen in ihren Gesichtern.

Bericht von Alessia, Linnea und Selina



Musizieren, spielen und kochen*Gemeinsam Leckerer kochen und viel spielen*

Wir haben das Atelier Musizieren, spielen und kochen besucht und folgendes herausgefunden: Der Leiter des Ateliers ist Herr Matt. Die Gruppe war im Werkraum in der Küche und sie haben eine tolle Waldwanderung gemacht. Den Kindern gefiel es am meisten zu kochen und zu spielen. Sie haben viele leckere Sachen gekocht, wie die Kürbissuppe, Pizza und Kürbismuffins. Am meisten gefiel den Kindern das Kochen, das Spielen und die Zusammenarbeit. Der Lehrer war total nett. Den Kindern gefiel am Kochen am meisten, dass sie kreativ sein durften. Einige Kinder wählten dieses Atelier, weil sie die Aktivitäten sehr cool fanden. Die Rückmeldung vom Lehrer war auch sehr gut. Er meinte, dass ihm das Zusammenarbeiten mit Kindern sehr gefällt und Spass macht, sonst wäre er ja nicht Lehrer. Er fand auch das Basteln sehr cool und die Wanderung, weil es sehr schönes Wetter gab.

Die Gruppe bestand hauptsächlich nur aus Mädchen, ausser drei Jungs, die die Mädchen gerne mal etwas ärgerten.

Wir hatten den Eindruck, dass es ein super Atelier ist. Uns hat gefreut, dass sie so toll zusammenarbeiten.

Bericht von Lukas, Rifat, Louisa, Emilie**Der Reporter Bericht***Einmal eine Zeitung schreiben*

Wir waren in Frau Castro Lados Klassenzimmer und in den verschiedenen Ateliers. Die Lehrerinnen waren Frau Sieber und Frau Castro Lado. Wir haben interviewt, Fotos gemacht und geschrieben. Das Atelier machte viel Spass. Jede Gruppe bekam den Auftrag Ateliers zu besuchen und Berichte zu schreiben. Dann durfte jede Gruppe selbst noch Ideen einbringen. Gemeinsam gestalten wir dann eine grosse Zeitung. Wir haben Lukas interviewt. Er hat gesagt, dass das Schreiben einer Zeitung knifflig ist. Er findet das Atelier cool, weil er gerne kreativ ist und man andere Ateliers besuchen durfte. Er hat das Atelier gewählt, weil es ihn sehr überzeugt hat. Wir haben Frau Castro Lado interviewt und sie hat gesagt, dass wir keine Ausflüge machen. Die Kinder machen einen guten Eindruck, weil sie sehr motiviert am Arbeiten sind. In diesen zwei Tagen besuchten wir alle Ateliers.

Wir Reporter fanden, dass die Kinder sehr chillig und motiviert waren. Die Kinder waren sehr fleissig, hatten tolle Ideen und waren kreativ. Wir freuen uns auf diese Zeitung.

Bericht von Markus, Sophia, Leonhard und Vincent**Der Zirkus Bericht***Einmal in der Manege stehen*

Das Atelier haben Frau Armengol, Frau Kunz, Frau Vanoni und Frau Büchel geleitet. Das Atelier Zirkus war in der Turnhalle. Sie haben an beiden Tagen Kunststücke eingeübt, die sie am Freitagnachmittag den Eltern vorführen.

Wir haben das Interview mit Johanna gemacht und sie hat gesagt, dass das Turnen an der Stange schwieriger ist als auf dem Trampolin. Sie findet das Atelier toll und spannend. Sie wollte schon lange Mal am Trapez turnen und sie macht gerne Saltos. Ihr gefällt am besten am Trapez zu turnen. Bei ihnen ist sogar der Zauberfuzzi Albi gekommen. Die Lehrer turnen nicht mit. Die Kinder führen am Freitagnachmittag um 14:00 ihre Kunststücke den Eltern vor. Wir haben das Interview mit Frau Büchel gemacht. Sie hat gesagt die Kinder sind sehr motiviert

und begeistert und sie sind sehr fleissig am Üben. Am Donnerstag sind sie auch am üben gewesen. Am Donnerstagnachmittag haben sie verschiedene Tiernummern kennengelernt. Am Freitagvormittag haben sie in Gruppen die Kunststücke geübt. Frau Büchel kann auch den Handstand an der Wand und sie kann jonglieren.

Wir hatten den Eindruck die Kinder waren sehr fleissig und motiviert am Üben und sie konnten es sehr gut. Wir waren sehr beeindruckt was die Kinder alles so machen.

Bericht von Markus, Sophia, Leonhard und Vincent



Der Sternenwochen Bericht

Kinder helfen Kinder

Die Sternenwoche ist eine Sammelaktion von Kindern für Kinder und findet jeweils vom 20. November bis Weihnachten statt. Seit 2004 haben über 125'000 Kinder 8'000'000 Millionen Franken gesammelt und eindrücklich ihrer Solidarität für Kinder in Not gezeigt. Frau Kieber hatte die Idee bei der Sternenwoche mitzumachen und armen Kinder zu helfen. Das Atelier hat Frau Kieber, Frau Frick und Frau Pohl geleitet. Die Gruppen waren in Frau Pohls Klassenzimmer und im Handarbeitszimmer. Sie haben an beiden Tagen Christbaumschmuck gebastelt. Anabel aus der 3a hat gesagt, dass ihr das Atelier gut gefallen hat und sie dieses gewählt hat, weil sie sehr gerne bastelt. Die Kinder waren sehr motiviert und begeistert. Die Kinder machten den Christbaumschmuck für die armen Kinder aus Madagaskar. Sie verkaufen den Christbaumschmuck vor der Schule. Die Lehrer sind sehr zufrieden mit den Kindern. Als wir auf Besuch waren, haben sie einen guten Eindruck gemacht und wir fanden, dass sie sehr fleissig waren.

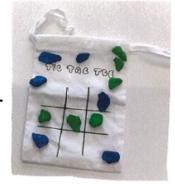
Bericht von Markus, Sophia, Leonhard und Vincent

Atelier Spiele machen und spielen

Spiele machen macht Spass

Wir gingen zum Klassenzimmer der 2a von der Primarschule Mauren. Dort macht die Gruppe Spiele. Wir klopfen an der Tür und öffnen sie. Die Atelierleiterin erklärte den Kindern, was zu tun war. Sie sollten ein Memory machen. In der Gruppe sind 13 Kinder. Eva-Maria Schieffer und Anna-Lena Sindler sind die Leiterinnen dieses Ateliers. Eva-Maria Schieffer sagte uns, dass sie die Idee hatten, weil sie und Anna-Lena Sindler gerne basteln und kreativ sind. Sie spielen beide sehr gerne und darum sind sie auf die Idee gekommen, dass sie Spiele selbst machen könnten. Die Kinder sind sehr ruhig und anständig. Der insgesamt Plan war, Spiele zu machen und zum Beispiel Mathe und Deutsch zu vergessen. Der Eindruck über die Kinder war als erstes sehr gut sie waren überrascht, weil so viele 5. Klässler da waren. Unser Eindruck war, dass alle Kinder und Lehrer voll bei der Sache waren und Spass hatten.

Bericht von Lea, Theo, Valentin und Saphira



Fussball WM 2022

Wer wird Sieger sein?

Wir haben das Atelier die Fussball WM 2022 besucht und haben folgende Sachen herausgefunden: Der Leiter des Ateliers ist Herr Matt. Die Gruppe war im Klassenzimmer von Herr Matt. Den Kindern hat es am meisten gefallen, dass sie sich austauschen konnten und miteinander über die WM reden konnten. Die meisten Kinder wählten dieses Atelier, weil sie sich für Fussball und die WM interessieren. Den Kindern hat das Atelier bis jetzt sehr gefallen. Bis jetzt haben sie sich über die WM unterhalten, einen Film geschaut und ein Plakat gestaltet. Seraphin aus dieser Gruppe ist sehr fussballbegeistert. Er möchte, dass Frankreich die Fussball WM gewinnt,

obwohl Lewandowski sein Lieblingsspieler ist. Ben gibt diesem Atelier 4 von 10 Punkte, weil sie nicht Fussball spielen. Sonst findet er es cool. Herr Matt gefällt es mit seiner Gruppe zu arbeiten, obwohl sie viel reden, aber es passt schon. Es ist halt eine Jungs-Klasse und sie sind sehr laut. Darum muss Herr Matt einfach laut reden. Wir persönlich fanden, dass sie sehr gut zusammenarbeiten und auch viel Ahnung haben, was die WM betrifft. Sie haben viel miteinander gemacht und zusammengearbeitet. Unserer Meinung nach ein super Atelier.

Bericht von Lukas, Louisa, Emilie und Rifat



Zukunftstag 2022

Ich musste um 06:00 Uhr morgens aufstehen. Um 07:00 Uhr musste ich beim ersten Kunde sein. Eine halbe Stunde später war z'Nüni von 08:10 - 11:30 Uhr musste ich in einem Haus messen, den Kamin und ein Ofen putzen. Um 12:00 Uhr gab es Mittag bis um 12:30 Uhr. Am Nachmittag gingen wir wieder zu Kunden und putzen insgesamt vier Ofen. Um 17:00 Uhr machte ich Feierabend. Am Abend war ich sehr müde, trotzdem war es sehr cool. Ich bekam sogar vier Shampoos, eine Packung Kette, vier kleine Packungen Smarties und 18 Franken. Das hat sich gekohnt.

Zora als Schornsteinfegerin aus der 5B



Ich am
Zukunftstag!

Zukunftstag Pflege Yara

Beim Zukunftstag war ich in der Pflege. Dort hilft man älteren Menschen z.B. beim Haarekämmen, auffräumen, mit ihnen spazieren gehen die Frisuren machen und so weiter. Es macht richtig Spass ihnen zu helfen und ihnen noch ein wunderschönes Leben zu geben. Es ist aber auch sehr anstrengend, weil man dauernd hin und her laufen muss. Ich bin auch mit einer älteren Dame eine kleine Runde laufen gegangen und habe mit ihr noch gemalt. Der Beruf hat mir mega Spass gemacht. Ich könnte mir vorstellen ihn zu machen. ♥

Nationaler Zukunftstag

Am Zukunftstag war ich in der Zahnarztpraxis meiner Mutter in Triesen. Es ging um 08:30 Uhr los. Zu Beginn mussten alle Zimmer geputzt werden und dann konnte der erste Patient kommen. Ich durfte bei der Behandlung zuschauen, einmal hat es im Mund sogar geklytet. Alle Patienten waren total nett. Dann konnte ich mit der Assistentin Instrumente einschweissen. Es waren Bohrer, Zangen, Sonden und Mundspiegel. Es hat mir dort so gefallen. Ich wäre gerne noch einmal hingegangen. Mittagspause war von 12:00 bis 13:00 Uhr.

Nach der Mittagspause war ich bei meinem Vater. Er ist Arzt. Er hat bei mir Elektroakupunktur gemacht und mir erklärt wie es funktioniert. 16:30 Uhr war der Arbeitstag zu Ende und wir sind nach Hause gefahren. Auch dieser Beruf war sehr cool, aber ich glaube, dass es nichts für mich ist.

Marie-Sophie 5B

Der coole Zukunftstag ♥

Ich fand den Zukunftstag sehr cool. Ich habe Vieles gelernt und hatte Spass. Ich habe gelernt, was gate 2b ist, mit dem Computer gearbeitet, gelernt was eine Software-Applikation ist, Fotos mit der grossen Kamera gemacht und Aufgaben erledigt. Am meisten Spass hatte ich beim Fotos machen und diese am Computer verarbeiten zu können. Ich fand es cool, dass ich einen eigenen Büroplatz hatte. Am Mittag assen wir Spaghetti mit Fleisch und Tomatensauce. Das Mittagessen war sehr lecker. Ich bin bis 16 Uhr geblieben. Mein Traumjob ist Informatikerin zu werden. Das war mein Zukunftstag.
Aislin, 5b

Am Nationalen Zukunftstag vom 10. November erkunden Jugendliche die Vielfalt der Berufswelt. Dabei können sie ihren Interessen und Talenten nachgehen und Berufswege jenseits von Geschlechterklischees entdecken. Der Zukunftstag richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen der Primarschulen und der 1. und 2. Klassen der Sekundarschulen.

Besuch im pepperMINT

Wir, die Kinder aus dem Kindergarten Wegacker machten im November einen Ausflug ins pepperMINT nach Vaduz.

Mit Doris und Martin haben wir eine Nachttischlampe hergestellt.



Wir durften uns eine Figur aussuchen, diese anmalen und beim Zusammenkleben helfen. Das Lötten der Kupferdrähte war eine neue Erfahrung für uns.

Dank Doris und Martin hatten wir einen unvergesslichen Vormittag.

Laterniefest in den Kindergärten und den Basisstufen

Die Basisstufen Schaanwald

Alle Kinder und Gäste versammelten sich in der Aula. Dort lasen die 4. Stufenkinder die Legende von Sankt Martin vor. Begleitet wurde die Geschichte mit dazu passenden Instrumenten und

Bildern. Nachdem gemeinsam das Laternenlied „Aus Papier und bunten Farben“ gesungen und dargestellt wurde, ging es auf den Laternenumzug. Singend zog die Gruppe mit ihren selbstgebastelten

Laternen durch den Schaanwald. Zum Abschluss gab es auf dem Schulplatz für alle Tee und Mandarinen zum Teilen.

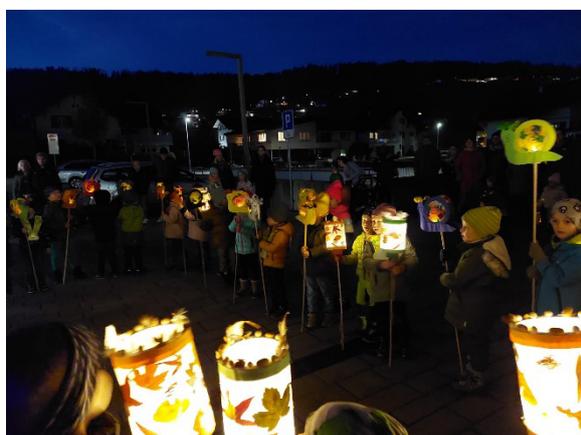


Kindergarten Jugendhaus A und B

Der Laternenumzug führte auch dieses Jahr wieder am Pflegeheim St. Peter und Paul vorbei. Dort haben die Kinder den Bewohnern die Lieder vorgesungen und jedes Kind bekam als Dankeschön etwas Süßes. Anschliessend ging der

Laternenumzug weiter zum Weiherring, wo sich alle Kinder und Gäste um eine grosse Feuerschale versammelten. Als Überraschung durfte jede Familie einen Ballon mit einer Wunderkerze in den Himmel

steigen lassen. Wir konnten den vielen funkelnden Sternen noch lange zuschauen, wie sie im Nachthimmel langsam verschwanden. Zum Abschluss gab es feine belegte Brote, welche die Eltern mitgebracht hatten.



Anlässe

Kindergarten Wegacker A und B

Wir, die Kindergartenkinder aus dem Wegacker durften zusammen mit den Kindergartenkindern vom Neubau das Fest des Heiligen St. Martins feiern. Kurz nach dem Eindunkeln haben wir uns

vor unserem Kindergarten versammelt und liefen im Laternenzug zur Schule. Viele Eltern haben uns begleitet und sind unserem Gesang gefolgt. An der Schule angekommen, erzählten uns die Kindergärtnerinnen die

Legende vom St Martin. Anschliessend sangen wir Lieder und machten um die Feuerschale einen Tanz. Dank unseren Eltern durften wir zuletzt vom feinen Buffet kosten und das Fest ausklingen lassen.



Kindergarten Neubau

Für unser Laternenfest trafen wir uns zum letzten Mal beim Kindergarten Backofen und machten uns von da singend auf den Weg in unseren neuen

Kindergarten. Dort angekommen hörten wir uns eine Geschichte an und sangen unseren Gästen Lieder vor. Draussen zeigten wir dann mit

den Kindern aus dem Kindergarten Wegacker A und B noch unseren Tanz vor und genossen das feine Buffet.



Mein Körper gehört mir!

Wir waren auf einem Ausflug mit dem Thema: Mein Körper gehört mir. Da gab es ungefähr 6 Posten über unseren Körper. Beim ersten Posten haben wir gelernt, dass niemand unseren Körper anfassen darf ohne Erlaubnis oder wenn man es nicht mag. Wir mussten Körperteile mit Schildern beschriften. Wir mussten sagen, wo welches Teil herkommt. Wir haben gelernt, welche Gefühle schön sind und welche nicht so schön sind. Wir haben auch Kerdchen und wir mussten sie nach Gefühlen ordnen. Der Vormi Wahr spannend und schön.

Von Serena und Jasmin 3A

 Kinderschutz Schweiz
Protection de l'enfance Suisse
Protezione dell'infanzia Svizzera



Mittelstufe Schaanwald «Schokolade»

Die wichtigste Zutat von der Schokolade ist Kakao. Kakao kommt aus Ländern nahe dem Äquator. Kakao wächst auf Bäumen, die bis zu 15 m werden können. Die Bäume rauchen viel Wärme und Feuchtigkeit.

Wir haben Schokolade hergestellt. Es war sehr cool.

Wir haben sie auf ein Blech getan und im Ofen geschmolzen und danach mit Streuseln verziert. Anschliessend haben wir sie in Stücke gebrochen und in Säckchen getan. Die Schokolade ist sehr lecker und süss. 🍫



Primarschule Schaanwald «Markttag an der Schule»

Wir haben früh begonnen den Markt zu vorbereiten. Wir haben in Gestalten, in Werken und NMG Sachen hergestellt. Am 22.11.22 hat am Nachmittag der Markt begonnen. Am Morgen hat unser Schulhauswart Thomas die Stände aufgebaut. Die Lehrerinnen haben dann mit ein paar Kindern die Stände dekoriert. Um 14.00 hat der Markt angefangen. Unsere Eltern sind einkaufen gekommen. Wir haben Sirup, Schokolade, Kekse, Fotorahmen & Fotohalter verkauft.



Es gab Dienstleistungen bei denen die Kinder etwas vor Ort gemacht haben. 3 Mädchen haben zum Beispiel Nägel angemalt, andere haben Portraits gemalt, einen Fussballtrick vorgezeigt & es gab auch Massagen in der Bibliothek. Die meisten Sachen waren schon vor 3 Uhr ausverkauft. Der Markt lief gut. Wir konnten Spenden für die Caritas von 1400.- Fr. sammeln. 😊😊😊😊

Marilena, Laura und Benjamin

Volleyball mit Bianca

Die Klasse 4A hatte 1. Dezember Sport mit Bianca. Wir haben als erstes mit Bällen über ein Netz gespielt. Dann haben wir ein paar Ballübungen gemacht. Danach haben wir zweier Teams gemacht. Wir mussten mit

einem Indiacaball über das Netz werfen. Dann mussten wir die richtige Haltung üben. Später haben wir Spiele gemacht. Das Spiel ging so: Der Partner musste mit der richtigen Haltung hochschlagen und der andere

musste den Ball fangen. Dann bekam das Team einen Punkt. Es war cool.

Theo M. und Noah



**Lust auf Volleyball?
Dann bist du beim VME goldrichtig!**
Doch wir bieten dir und deiner Familie nicht nur eine Freizeitbeschäftigung, sondern das VME Vereinsleben. Das Vereinsleben beinhaltet für Gross und Klein ein Wohlfühl Sportpaket, das Freude, Spaß, Teamplay sowie Hilfsbereitschaft und eine große Portion familiäres Miteinander garantiert.

Laut dem Motto «Gemeinsam sind wir stark»
Werde Teil der VME Familie, wir warten auf euch!

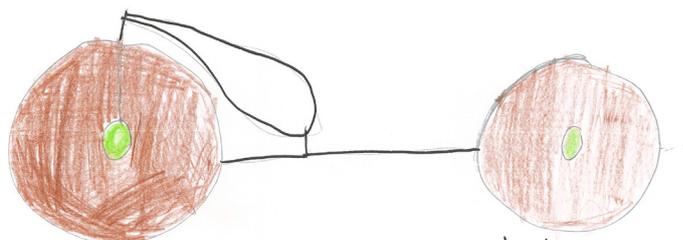


Volley
Mauren-Eschen

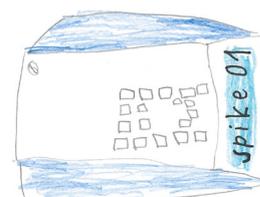
pepper MINT

Wir, die Klasse 4A, waren am 28.11 am 30.11 und am 1.12 2022 im pepper MINT. Wir arbeiteten mit Lego spike. Wir mussten zuerst ein Auto bauen das nicht gegen die Wand fahren kann. Dann, am Mittwoch, mussten wir eine Sortiermaschine bauen, die verschieden farbige Steine sortieren kann. Dann am Donnerstag durften wir mit Lego spike bauen was wir wollten oder unten in der Werkstatt ein Spickauto bauen.

von Marc und Seraphin



Spickauto

Besuch im Peppermint

Wir waren am Montag 28.11, Mittwoch 30.11 und Donnerstag 1.12 im Peppermint. Das Thema war Robotik.

Wir haben mit Lego spike gearbeitet. Zur Aufwärmung mussten wir ein Auto programmieren und bauen, das nicht in die Wand fährt. Dann mussten wir eine Sortiermaschine bauen. Am Donnerstag konnte man entscheiden, ob man Spickautos bauen oder weiter programmieren will. Es war cool im Peppermint.

von Noah, Sebastian, Darwin

Kerzenziehen

Die Klasse 4a war am Freitag den 2. Dezember am Kerzenziehen im Resch in Schaan. Die Leiterin hiess Ursula Bachmann. Es gab Buntwachs und Bienenwachs. Man musste einen Docht nehmen und entscheiden, ob man Buntwachs oder Bienenwachs nimmt. Bei Buntwachs gab es verschiedene Farben. Es war sehr cool. Falls ihr dort hinfahrt, dann solltet ihr alte Kleider anziehen.

Von Linda

Kerzenziehen

Die Klasse 4a ist am Freitagnachmittag den 2. Dezember nach Schaan zum Kerzenziehen gegangen. Wir konnten bunte Kerzen machen und Bienenwachskerzen. Wir mussten die Kerzen 1 Mal in Wachs tunken und dann einmal um ein Hütchen laufen, dann wieder zurück und immer weiter, bis wir zufrieden waren. Die meisten haben 5 Kerzen gemacht.

Es war cool !!

Laura



gz  resch
Gemeinschaftszentrum

«#SayHi» – PSM Kinder tanzen für Freundschaft und gegen Mobbing

Einige Klassen der PSM studierten zum Song #SayHi von Luca Hänni die Tanzschritte ein und

setzen damit ein starkes Zeichen für Freundschaft und gegen Mobbing – das ist «#SayHi».



„Wir wollen in der Pause Erholung, Verpflegung, Spiel & Spass und setzen uns gegen Mobbing an der PSM ein! Wir wollen die Pause mit unseren Schulfreundinnen und Schulfreunden gemeinsam geniessen“, das soll die Message des Tanzes sein

und diese soll an der Schule auch gelebt werden. Wenn wir Mobbing sehen, sind wir mutig, schreiten ein und helfen, so wie es im Lied heisst: „I bi do für di!“



Die Aufführung des Tanzes fand am Freitag, den 2. Dezember 2022 in der Vormittagspause auf dem Pausenplatz statt. Alle Kinder und Lehrpersonen waren mit vollem Einsatz dabei, was an diesem

kalten Tag nicht nur Spass machte, sondern auch noch wärmte.

Mehr Infos zu diesem Song und Tanz findet man im Internet auf „SRF Kids“ unter folgendem Link: <https://www.srf.ch/kids/say-hi>



Nikolaus in den Kindergärten und den Basisstufen

Die Basisstufen Schaanwald

Am Montagnachmittag, den 5. Dezember besuchte der Nikolaus die beiden Basisstufen. Nach einem Lied und Nikolausgedicht, wurden die Kinder vom Nikolaus mit einem gefüllten Nikolaussäckli beschenkt.



Kindergarten Neubau und Wegacker A und B

Am Morgen des 2. Dezembers liefen wir erwartungsvoll zum Pfadiheim in Mauren. Dort sollte uns nämlich der Nikolaus besuchen kommen. Und siehe da, am Waldrand entdeckten wir ihn endlich!

Gemeinsam mit ihm liefen wir zum Pfadiheim zurück und lauschten gespannt seinen Worten. Nachdem wir ihm unsere Lieder vorgesungen und ein Gedicht aufgesagt hatten, gab er uns einen grossen Sack mit feinen Sachen und jedem Kind ein gefülltes Nikolaussäckchen mit.



Nikolaus im Kindergarten Jugendhaus A und B

Im Kindergarten haben die Kinder dem Nikolaus ein kuscheliges Bett gemacht, damit er sich etwas ausruhen konnte. Alle Kinder staunten sehr, als sie am anderen Morgen das benutzte Bett entdeckten und der Nikolaus die grossen Stiefel im Kindergarten vergessen hatte. Die Nikolaussäckle waren mit feinen Nüssen, Mandarinen und Schokolade gefüllt und die Kinder haben sich sehr gefreut. Als Dankeschön haben die Kinder ihre Nikolauslieder und Gedichte aufgesagt und Nikolaus hat es bestimmt gehört.





Kinder helfen Kindern „Sternenwochen“ 2022 – Hunger in Madagaskar stoppen.

Verkauf von selbstgebastelten Christbaumanhängern an der Primarschule Mauren

Die Sternenwochen sind eine gemeinsame Aktion von UNICEF Liechtenstein/Schweiz und der „Schweizer Familie“. Kinder in Liechtenstein und in der Schweiz sammeln für Kinder in der Not,

dieses Jahr für die von der Hungerskatastrophe betroffenen Kinder in Madagaskar. Klimawandel, Dürren und Waldrodungen haben in Madagaskar zu dieser Katastrophe geführt.



Kazy Arlette (15) mit ihrer kleinen Schwester (14 Monate) erzählt: *„Meine Mutter sammelt jeden Tag Holz, um für uns Essen oder Wasser zu kaufen. Trotzdem gehe ich oft hungrig ins Bett, denn an einem normalen Tag teilen wir uns zu sechst eine Tasse Reis. Wenn wir Glück haben, gibt es am Abend noch eine zweite Tasse. Wenn wir Pech haben, halten wir uns bloss mit Kaktusfeigen über Wasser“.*

Die Sternenwoche setzt sich für das Überleben dieser Kinder ein. Mit dem Einsatz von mobilen Gesundheitszentren hilft UNICEF diesen mangelernährten Kindern. Mütter können ihre Kinder dort untersuchen lassen und erhalten für sie Spezialnahrung, welche ihr Leben retten kann. Mit unserer Unterstützung kann UNICEF diese

Mädchen und Buben erreichen. Gemeinsam stoppen wir den Hunger und retten Leben.

An den Talentetagen hat eine Gruppe Kinder aus der 1. bis zu 5. Klasse und einzelne Kinder als Zwischenarbeit im Handarbeitsunterricht wunderschöne Christbaumanhänger aus verschiedenen Materialien und Techniken gebastelt. Diese Christbaumanhänger schmückten unseren Schul-Weihnachtsbaum. Ab dem 12. Dezember 2022 konnten die Eltern, Verwandte und Bekannte der Schülerinnen und Schüler der Primarschule Mauren diesen Weihnachtsbaum bestaunen und gegen eine freiwillige Spende diese Christbaumanhänger erwerben.

Info

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken, die uns mit einer Spende unterstützt haben.



Hier ein paar Beispiele von unseren selbstgebastelten Christbaumanhänger:



Elternrat Mauren/Schaanwald

4. Aktion «Jeder Schritt zählt»

Im September 2022 fand diese Aktion an der **Primarschule Mauren** statt mit dem Thema «Wir holen den Sommer zurück». Alle Schulkinder, welche an diesem Tag zu Fuss zur Schule gekommen sind, durften sich am Nachmittag gegen Abgabe eines Bons ein feines Glacé als Belohnung holen. Es wurden 162 Glacé verteilt.



NEU!

SchülerInnen von Mauren helfen beim SchulZnüni mit



Nun dürfen auch die Schulkinder von **Mauren** bei der Zubereitung ihres «SchulZnüni» mithelfen. Dies funktioniert an der Primarschule in **Schaanwald** schon seit längerem bestens und bereitet den Kindern viel Spass und Freude. Wir freuen uns sehr über diese Möglichkeit und sind überzeugt, dass dies ein schöner Mehrwert für die Kinder und auch für uns ist!

Unterstützt wird der Elternrat bei der Beschaffung des „SchulZnüni“ vom «Muurer Dorflada». Die Produkte sollten möglichst saisonal sein und von Produzenten aus der Region wie z. B. von der Agra stammen.

Dank der finanziellen Unterstützung der Gemeinde Mauren-Schaanwald ist der «Schlunzen» kostenlos!



Neues Team

Elternrat Mauren/Schaanwald 2022/23

Der Elternrat Mauren/Schaanwald wünscht allen Kindern, Eltern und Lehrpersonen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute und Gesundheit im Neuen Jahr.



Immer aktuell auf www.elternrat.li
mit vielen Informationen und
nützlichen Links!



Elternrat
Gemeindeschulen
Mauren/Schaanwald